



PRESSEMELDUNG

30.06.2011

Erdal erhält Auszeichnung für vorbildliches Umweltmanagement

Das Unternehmen Erdal ist ein Pionier in Sachen Nachhaltigkeit. Mit dem EMAS-Preis 2011 erhält der renommierte Hersteller von Reinigungsprodukten nun eine hohe Auszeichnung für sein ganzheitliches Umweltmanagement.

Das Unternehmen Erdal mit Sitz in Hallein bei Salzburg ist als Hersteller von hochwertigen Reinigungsprodukten durch Erfolgsmarken wie Frosch, Erdal, Emsal oder Tofix bekannt. Vor allem durch den Erfolg der Öko-Marke Frosch, die 1986 etabliert wurde, erkannte man bei Erdal, dass wirtschaftlicher Erfolg und Umweltschonung keine Widersprüche sein müssen. So wurden Schritt für Schritt hohe ökologische, ökonomische und soziale Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens etabliert. Dies spiegelt sich seit 2005 in der strengen Öko-Zertifizierung der europäischen Union „EMAS“ wieder, die jährlich an beiden Produktionsstandorten in Hallein und Mainz von unabhängigen Auditoren geprüft wird. Im Rahmen von EMAS (Eco Management Audit Scheme) wurde ein umfassendes Umweltmanagementsystem entwickelt, das Maßnahmen zur Energie- und CO₂-Reduktion genauso bündelt wie den möglichst schonenden Umgang mit dem Rohstoff Wasser. Darüber hinaus nimmt Erdal seine Rolle als Öko-Pionier auch bei der Verpackung der Produkte wahr. So werden bei der Marke Frosch umweltschonende Nachfüllbeutel forciert und PET-Flaschen mit hohem Recycling-Anteil eingesetzt. Alle Aktivitäten werden im Rahmen eines umfassenden Nachhaltigkeitsberichts mit integrierten Umwelterklärungen veröffentlicht, der alle 2 Jahre erscheint.

Dieses ganzheitliche Engagement von Erdal wurde nun mit dem EMAS-Preis 2011 ausgezeichnet, der im Rahmen der EMAS-Konferenz am 29. Juni in St. Pölten von Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich an die Erdal-Geschäftsführer Mag. Franz Studener und Mag. August Klaner, Produktionsleiter Ing. Ingo Lurger sowie Marketingleiter Mag. Martin Dachs übergeben wurde. Erdal erhielt die Auszeichnung für das beste Umweltmanagement-Team Österreichs 2011. In der Vorstellung der Preisträger durch das Umweltministerium heißt es: *„Die neueste Umwelterklärung wurde im August 2010 validiert und ist Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichts. Dieser gibt einen guten Einblick in das umweltorientierte Denken, das bei Erdal (Werner & Mertz Gruppe) in allen Bereichen um sich greift. Selbstverständlich werden auch die Lieferanten und deren Produkte kritisch auf Aspekte der Nachhaltigkeit geprüft. Selbst weniger bekannte Belange, wie die Nutzung von Kokosfettsäuren und Palmkernöl, werden hier anschaulich erläutert. Neben den Produktaspekten kommen auch die ökologischen Aspekte der Verpackung zur Sprache. Die verwendeten, sortenreinen und recycelfähigen PET-Flaschen bestehen selbst zu 68% aus Recyclingmaterial. Zudem sind ein reduzierter Wasserverbrauch und weniger Abwasser bei überwiegend gleichbleibender Produktmenge festzustellen. Der Anteil an erneuerbarer Energie liegt bei über 92 Prozent.“*

Sein Engagement für die Umwelt beweist Erdal auch noch auf anderem Weg. So ist das Unternehmen seit vielen Jahren in Natur- und Tierschutzinitiativen aktiv - in Österreich setzt man sich unter dem Motto "Frosch schützt Frösche" in einem gemeinsamen Projekt mit dem WWF für die Rettung der March-Thaya Auen, einem der bedeutendsten Amphibienlebensräume Europas, ein.

Erdal ist Teil der europaweit tätigen Werner & Mertz - Gruppe und beschäftigt in Hallein rund 160 MitarbeiterInnen. Neben der Betreuung des österreichischen Kernmarktes erfolgt von hier aus das Vertriebsmanagement für 13 weitere Länder in Südosteuropa. In der Halleiner Produktion werden vor allem Artikel für Schuhpflege, WC-Reinigung und Pump-Sprays hergestellt. Die neue Pflegeseife von Frosch wird ebenfalls in Hallein produziert.



Foto: Christian Madlberger

Im Bild von links nach rechts: Produktionsleiter Ing. Ingo Lurger, die Geschäftsführer Mag. August Klaner und Mag. Franz Studener (alle Erdal) mit Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich.

